

# **Quereinsiteg mit 60 Punkten?**

**Beitrag von „McGonagall“ vom 22. März 2023 21:43**

Einige KuK hier versuchen, dich von deinem Ziel abzubringen, einen Vertretungsjob als Lehrkraft als Auszeit und Tapetenwechsel zu nutzen, um dich von einer schweren Krankheit zu erholen. Die Worte, die dabei genutzt werden, empfinde ich nicht so durchgängig als einfühlsam. Aber ich verstehe den Gedanken dahinter, und ich teile ihn!

Wenn ich eine Auszeit und einen Tapetenwechsel benötige, dann buche ich Urlaub, oder ich fahre für einen Spaziergang ans Meer oder so...

Du hast gerade etwas durchgemacht, was man niemandem wünscht. Dabei hast du körperlich und sicher auch psychisch und nervlich große Belastungen erlebt. Den Wunsch nach einer Auszeit kann sicher jeder nachvollziehen. Vielleicht auch den Wunsch, beruflich noch einmal neu zu starten oder mal eine Zeitlang was anderes zu machen.

Was dir aber vielleicht nicht so bewusst ist: Eine Stelle als Vertretungslehrkraft ist keine entspannte Auszeit, besonders dann nicht, wenn einem die(je nach Klassenstufe pädagogischen,) teilweise wahrscheinlich fachlichen, didaktisch-methodischen und systemischen Grundlagen fehlen. Dann ist das Hardcore. Da muss man über große Resilienz verfügen. Es gibt einen Grund, warum Lehrer häufig Burnout bekommen.

Ich würde dir raten, deine Pläne noch mal zu überdenken...